

ABSCHNITT1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Artikelnummer: Schultess - Deep Clean Protection& Care
Handelsnummer: PL-SCHULTESS-DEEP-CLEAN
Produktgruppe: Schulthess

UFI: R4GA-7V61-220T-9AKS

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Waschmaschinenpflege mit Entkalkungseffekt, Geruchsbeseitigung und Tiefenhygiene.

Verwendungssektoren:

Industrielle Fertigung[SU3], Private Haushalte (= Öffentlichkeit = Konsumenten)[SU21], Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker)[SU22]

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für andere als die aufgelisteten Zwecke zu verwenden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.

Schulthess Maschinen AG
Alte Steinhäuserstrasse 1
6330 Cham ZG
Switzerland
Telefon: +41 844 880 880
E-Mail: sales@schulthess.ch
Website: www.schulthess.ch

Nationale Kontaktstelle Nationale Notrufnummer für die Schweiz (Tox-Zentrum Zürich): 145

1.4. Notrufnummer

Nationale Notrufnummer für die Schweiz (Tox-Zentrum Zürich): 145

ABSCHNITT2. Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

2.1.1 Klassifizierung gemäß der Richtlinie (EC) Nr 1272/2008:

Piktogramme:
GHS07

Codes zu(r) Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n):
Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2

Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):
H315 - Verursacht Hautreizungen.
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

Das Produkt verursacht bei Kontakt mit den Augen signifikante Reizungen, die länger als 24 Stunden anhalten können, bei Hautkontakt erhebliche Entzündungen mit Hautrötungen, Schorf oder Ödemen.

2.1.2 Sonstige Angaben:

Voller Wortlaut der Gefahrenhinweise und EU-Gefahrenhinweise in ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung entsprechend der Verordnung (EC) Nr 1272/2008:

Code(s) zu(m) Gefahrenpiktogramm(en), Signalwort(e):
GHS07 - Achtung



Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):
H315 - Verursacht Hautreizungen.
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

Ergänzende Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):
EUH071 - Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Sicherheitshinweise:

Allgemein

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention

P264 - Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Inhalt:

aqua, citric acid, C13-15 pareth-7, heptasodium trihydrogen [[bis[2-[bis(phosphonomethyl)amino]ethyl]amino]methyl]phosphonate, glycerin, l-lactic acid, parfum, trideceth-2, ricinus communis oil, ethoxydiglycol, benzalkonium chloride, sodium citrate, dimethicone, hexyl cinnamal, limonene, steareth-21, alcohol amines, c12-16-alkyldimethyl.

Inhalt (Reg.EC 648/2004):

< 5% nichtionische Tenside - Phosphonate - kationische Tenside - Duftstoffe - limonene - hexyl cinnamal.

VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produkts: 1,80 %

UFI: R4GA-7V61-220T-9AKS

2.3. Sonstige Gefahren

Basierend auf den verfügbaren Daten sind keine PBT- oder vPvB-Stoffe gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Anhang XIII vorhanden

Basierend auf den verfügbaren Daten gibt es keine Substanzen, die das endokrine System gemäß der Verordnung (EU) 2017/2100 beeinträchtigen

Keine Informationen zu weiteren Gefahren.

3.1. Stoffe

Unerheblich

3.2 Gemische

Anmerkung C - Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomerenmisch handelt.

Substanz	Konzentration[w/w]	Klassifizierung	Index	CAS	EINECS	REACH
Zitronensäure - FEMA 2306	>= 5 < 15%	Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335 ATE oral = 5.400,000 mg/kg ATE dermal = 2.000,000 mg/kg	607-750-00-3	77-92-9	201-069-1	01-2119457 026-42
Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert	>= 3,00 < 5%	Acute Tox. 4, H302; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Chronic 3, H412 Limits: Eye Irrit. 2, H319 3<= %C <10; Eye Dam. 1, H318 %C >10; 1 1 ATE oral > 300,000 mg/kg	ND	157627-86-6	ND	ND
L-(+)-Milchsäure	>= 1 < 3,00%	EUH071; Skin Corr. 1C, H314; Eye Dam. 1, H318 ATE oral = 3.543,000 mg/kg ATE dermal = 2.000,000 mg/kg ATE inhal = 7,490 mg//4 h	607-743-00-5	79-33-4	201-196-2	ND
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride - FEMA 0	>= 0,1 < 1%	Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400 100 100 ATE oral = 344,000 mg/kg ATE dermal = 3.340,000 mg/kg ATE inhal = 5,000 mg//4 h	ND	68424-85-1	270-325-2	ND
Dipenten Anmerkung: C	< 0,1%	Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B, H317; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	601-096-00-2	5989-27-5	227-813-5	01-2119529 223-47-000 1

Substanz	Konzentration[w/w]	Klassifizierung	Index	CAS	EINECS	REACH
		1 ATE oral = 4.400,000 mg/kg ATE dermal = 5.000,000 mg/kg				
Ethanol	< 0,1%	Flam. Liq. 2, H225 ATE oral = 7.060,000 mg/kg ATE dermal = 20.000,000 mg/kg ATE inhal = 20.000,000 mg/l/4 h	603-002-00-5	64-17-5	200-578-6	01-2119457 610-43
Isoeugenol	< 0,1%	Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1A, H317; Eye Irrit. 2, H319 Limits: Skin Sens. 1A, H317 %C >=0,01;	604-094-00-X	97-54-1	202-590-7	ND

ABSCHNITT4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation:

Lüften Sie den Bereich. Entfernen Sie den kontaminierten Patienten sofort aus dem Areal und lagern Sie ihn ruhig in einem gut gelüfteten Bereich. Sollten Sie sich unwohl fühlen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Diirekter Kontakt (des reinen Produkts) mit der Haut.:

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

Waschen Sie jene Körperteile sowie die, die im Verdacht stehen mit dem Produkt in Kontakt gekommen zu sein, sofort unter viel laufendem Wasser und nach Möglichkeit mit Seife.

Bei Hautkontakt sofort mit Wasser und Seife waschen.

Direkter Kontakt (des reinen Produkts) mit den Augen.:

Waschen Sie sich sofort und gründlich unter laufendem Wasser, halten Sie die Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet und schützen Sie Ihre Augen dann mit trockener, steriler Gaze. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Benutzen Sie keine Tropfen oder Salben jeglicher Art vor einer Untersuchung oder der Empfehlung eines Augenarztes.

Einnahme:

Nicht gefährlich. Man kann Aktivkohle in Wasser oder medizinisches Paraffinöl verabreichen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.

Keine Daten verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung.

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

ABSCHNITT5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Empfohlene Löschmittel:

Sprühwasser, CO₂, Schaum oder chemische Trockenlöschmittel, je nach in Brand geratenen Materialien.

Brandschutzmaßnahmen zur Prävention:

Wasserstrahlen. Verwenden Sie Wasserstrahlen nur, um die Oberflächen des Containers im Brandfall zu kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Daten verfügbar.

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Sichern Sie das Atemschutzgerät

Sicherheitshelm und Vollschutzanzug.

Strahlwasser kann zum Schutz der an der Löschung beteiligten Personen verwendet werden.

Sie können auch Atemschutzmasken verwenden, besonders bei der Arbeit in beengten oder schlecht belüfteten Bereichen oder wenn Sie halogenierte Feuerlöscher (Halon 1211, Fluorene, Solkan 123, NAF, etc ...) einsetzen.

Kühlen Sie die Behälter mit Sprühwasser.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Für nicht für Notfälle geschultes Personal:

Verlassen Sie die Umgebung der Freisetzung. Rauchen Sie nicht.

Tragen Sie Maske, Handschuhe und Schutzkleidung.

6.1.2 Für Notfall-Einsatzkräfte:

Tragen Sie eine Maske, Handschuhe und Schutzkleidung. Geeignet: Latex, Nitril, PVC

Alle offenen Flammen und mögliche Zündquellen beseitigen. Nicht rauchen.

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.

Evakuieren Sie den Gefahrenbereich und ziehen Sie ggf. einen Fachmann hinzu.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ausgelaufenes Material mit Erde oder Sand binden.

Sollte das Produkt in das Kanalsystem gelangt sein oder Boden oder Vegetation kontaminiert haben, verständigen Sie die Behörden.

Entsorgen Sie die Reste gemäß der Verordnungen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

6.3.1 Zur Eindämmung:

Decken Sie das Produkt rasch wieder ab, tragen Sie eine Maske und Schutzkleidung.

Holen Sie das Produkt nach Möglichkeit zur Wiederverwertung oder zur Entsorgung ein. Absorbieren Sie es, wenn möglich, mit inertem Material.

Vermeiden Sie ein Eindringen in das Kanalsystem.

6.3.2 Zur Einigung:

Waschen Sie den Bereich und die betroffenen Materialien nach dem Aufwischen mit Wasser ab.

6.3.3 Weitere Informationen:

Keine besonderen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen unter Absatz 8 und 13.

ABSCHNITT7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vermeiden Sie den Kontakt und die Inhalation der Dämpfe.
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Essen oder trinken Sie nicht beim Umgang mit dem Produkt.
Siehe auch nachfolgenden Paragraph 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Fest verschlossen und im Originalbehälter aufbewahren. Nicht in offenen oder unbeschrifteten Behältern lagern.
Bewahren Sie die Behälter aufrecht und sicher so auf, dass jegliches Fallen oder Zusammenstöße vermieden werden.

Kühl abseits von Wärmequellen und ohne direkte Sonneneinstrahlung lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Industrielle Fertigung:
Mit äußerster Vorsicht.
Lagerung in einem gut belüfteten Raum und weg von Wärmequellen

Private Haushalte (= Öffentlichkeit = Konsumenten):
Vorsicht beim Umgang.
Lagerung in einem trockenen, belüfteten Ort, entfernt von Wärmequellen,

Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker):
Vorsicht beim Umgang.
Lagerung in einem trockenen, belüfteten Ort, entfernt von Wärmequellen,

ABSCHNITT8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:
Zitronensäure:
Art des Grenzwertes (Ursprungsland): TLV / TWA (EG)
Parameter: Einatembare Fraktion
Grenzwert: 10 mg / m³

L-(+)-Milchsäure:
Spezifikation: DNEL (GLOB)
Parameter: systemische Effekte kurzfristig Inhalation Arbeitnehmer Wert: 592 mg/m³
Spezifikation: DNEL (GLOB)
Parameter: kurzfristige orale systemische Effekte Bevölkerung Wert: 35,4 mg/kg
Spezifikation: DNEL (GLOB)
Parameter: systemische Effekte kurze Begriff Inhalation Wert Bevölkerung: 296 mg/m³
Spezifikation: PNEC (GLOB): Süßwasser-Parameterwert: 1,3 mg/l
Spezifikation: PNEC (GLOB): Kläranlage Parameterwert: 10 mg/l

Dipenten:
TWA: 30 from AIHA
TWA: 165.5 (mg/m³) from AIHA

Ethanol:
Komponente CAS-Nr. Wert Steuerungsparameter

Grundlage

Ethanol-17-64 TWA 5ppm 1.000

1.920 mg/m³

UK. EH40 WEL-Arbeitsplatz-Grenzwerte

Bemerkungen wo keine bestimmte kurzfristige Expositionsgrenzwerte aufgeführt ist, eine Figur dreimal die Langzeit-Exposition sollte verwendet werden

- Substanz: Zitronensäure

PNEC

Süßwasser = 0,44 (mg/l)

Sediment Süßwasser = 34,6 (mg/kg/Sediment)

Meerwasser = 0,04 (mg/l)

Sediment Meerwasser = 3,46 (mg/kg/Sediment)

STP = 1000 (mg/l)

Boden = 33,1 (mg/kg Boden)

- Substanz: L-(+)-Milchsäure

DNEL

systemische Wirkungen kurzfristig Arbeitnehmer Einatmen = 592 (mg/m³)systemische Wirkungen kurzfristig Verbraucher Einatmen = 296 (mg/m³)

systemische Wirkungen kurzfristig Verbraucher oral = 35,4 (mg/kg bw/day)

PNEC

Süßwasser = 1,3 (mg/l)

STP = 10 (mg/l)

- Substanz: Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride

DNEL

systemische Wirkungen langfristig Arbeitnehmer Einatmen = 3,96 (mg/m³)

systemische Wirkungen langfristig Arbeitnehmer dermal = 5,7 (mg/kg bw/day)

systemische Wirkungen langfristig Verbraucher Einatmen = 1,64 (mg/m³)

systemische Wirkungen langfristig Verbraucher dermal = 3,4 (mg/kg bw/day)

systemische Wirkungen langfristig Verbraucher oral = 3,4 (mg/kg bw/day)

PNEC

Süßwasser = 0,0009 (mg/l)

Sediment Süßwasser = 12,27 (mg/kg/Sediment)

Meerwasser = 0,00096 (mg/l)

Sediment Meerwasser = 13,09 (mg/kg/Sediment)

STP = 0,4 (mg/l)

Boden = 7 (mg/kg Boden)

- Substanz: Ethanol

DNEL

systemische Wirkungen langfristig Arbeitnehmer Einatmen = 950 (mg/m³)

systemische Wirkungen langfristig Arbeitnehmer dermal = 343 (mg/kg bw/day)

systemische Wirkungen langfristig Verbraucher Einatmen = 114 (mg/m³)

systemische Wirkungen langfristig Verbraucher dermal = 206 (mg/kg bw/day)

systemische Wirkungen langfristig Verbraucher oral = 87 (mg/kg bw/day)

PNEC

Süßwasser = 0,96 (mg/l)

Sediment Süßwasser = 3,6 (mg/kg/Sediment)

Meerwasser = 0,79 (mg/l)

Sediment Meerwasser = 2,9 (mg/kg/Sediment)

STP = 580 (mg/l)

Boden = 0,63 (mg/kg Boden)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Industrielle Fertigung:

Keine besondere Steuerung vorgesehen

Private Haushalte (= Öffentlichkeit = Konsumenten):

Keine besondere Steuerung vorgesehen

Öffentlicher Bereich (Administration, Bildung, Unterhaltung, Dienste, Handwerker):

Keine besondere Steuerung vorgesehen

Individuelle Schutzmaßnahmen:

(a) Augenschutz / Gesichtsschutz

Tragen Sie beim Umgang mit dem reinen Produkt Schutzbrillen (mit Seitenschutz) (EN 166).

(b) Hautschutz

(i) Handschutz

Mit Handschuhen handhaben. Handschuhe müssen vor Gebrauch überprüft werden. Benutze eine Technik geeignet zum Ausziehen von Handschuhen (ohne die Außenfläche des Handschuhs zu berühren), um das Hautkontakt mit diesem Produkt kontaminierte Handschuhe nach Gebrauch entsorgen gemäß geltende Gesetzgebung und gute Laborpraxis. Waschen und trocknen Sie Ihre Hände.

Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen den Anforderungen der EU-Richtlinie 89/686 / EWG e genügen die daraus resultierenden Normen EN 374.

Voller Kontakt

Material: Nitrilkautschuk

Mindestdicke: 0,11 mm

Durchbruchzeit: 480 min

Die Wahl eines geeigneten Handschuhs hängt nicht nur vom Material ab, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen, die von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich sind.

Für die Wahl des zu verwendenden Handschuhstyps wenden Sie sich an den Lieferanten / Hersteller der Handschuhe.

Beachten Sie die Hinweise des Lieferanten bezüglich Permeabilität und Durchbruchzeit

(ii) Weitere

Tragen Sie beim Umgang mit dem reinen Produkt Schutzkleidung, die die Haut vollständig bedeckt.

© Atemschutz

Bei bestimmungsgemäßer Nutzung nicht notwendig.

(d) thermischen Gefahren

Keine anzugebenden Gefahren

Überwachung der Umweltexposition:

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Dipenten:

Lassen Sie dies nicht chemischen Verunreinigungen die Umwelt.

ABSCHNITT9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalische und chemische	Wert	Bestimmungsmethode
Aggregatzustand	Flüssigkeit	
Farbe	Blau	
Geruch	Merkmal	
Geruchsschwelle	nicht bestimmt	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt	
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	undefiniert	
Entzündbarkeit	nicht brennbar	
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt	
Flammpunkt	> 60 °C	ASTM D92
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt	
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt	
pH-Wert	2.1 - 2.3	
Kinematische Viskosität	nicht bestimmt	
Löslichkeit (en)	Vollständig wasserlöslich	
Wasserlöslichkeit	Vollständig wasserlöslich	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	nicht bestimmt	
Dampfdruck	nicht bestimmt	
Dichte und/oder relative Dichte	1.00 - 1.05 g/cm ³	
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt	
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt	

9.2. Sonstige Angaben

VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produkts: 1,80 %

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Unerheblich

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Unerheblich

ABSCHNITT10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Reaktionsgefahren

10.2. Chemische Stabilität

Keine Reaktionsgefahren bei sachgerechter Handhabung und Lagerung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Reaktionsgefahren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Anmerkungen

10.5. Unverträgliche Materialien

Bei Kontakt mit Dithiocarbamaten, Primärmetallen, Nitriden oder starken Reduktionsmitteln können brennbare Gase entstehen.

Bei Kontakt mit Dithiocarbamaten, organischen Flouriden, anorganischen Sulfiden oder starken Oxidationsmitteln können giftige Gase entstehen.

Kann sich bei Kontakt mit elementaren Metallen entzünden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzt sich bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht.

ABSCHNITT 11. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

ATE(mix) oral = 8.085,9 mg/kg

ATE(mix) dermal = ∞

ATE(mix) inhal = ∞

(a) akute Toxizität: Dipenten: LD50 Oral-Ratte-4.400 mg/kg

Bemerkungen: Behavioral: Veränderung der Motorik (spezifischen Assay). Respiratorische Störung Haut und Anhangsgebilde:

Andere: Haare. Einatmen: Reizt die Atmungsorgane.

LD50 Dermal-Kaninchen-> 5,000 mg/kg

Ethanol: LD50 Oral-Ratte-7.060 mg/kg

Bemerkungen: Lunge, Thorax oder Atmung: Weitere Änderungen.

LC50 Inhalation-Ratte-10:0-20000 ppm

(b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Bei Hautkontakt verursacht das Produkt erhebliche Entzündungen mit Hautrötungen, Schorf oder Ödemen.

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride: Kaninchen Ergebnis: Methode: DOT ätzende Belichtungszeit: 0 Uhr

Ethanol: Haut-Kaninchen

Ergebnis: Reizt die Haut. -12: 0 bin

(c) schwere Augenschädigung/-reizung: Das Produkt verursacht bei Kontakt mit den Augen signifikante Reizungen, die länger als 24 Stunden anhalten können.

Ethanol: Augen-Kaninchen

Ergebnis: Mild Eye Irritation-12:0 bin

(Draize-Test)

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride: Kaninchen Ergebnis: ätzende Methode: DOT

(d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride: Buehler Meerschweinchen Test Einstufung: Sensibilisierung nicht an Labortieren verursacht.

Ergebnis: nicht sensibilisierend Methode: OECD-Test-Guideline-406

(e) Keimzell-Mutagenität: Zitronensäure: In-vitro-Mutagenität

Ames-Test: negativ (OECD 471)

Mutagenität in vivo

Chromosomenaberrationstest (OECD 475): NEGATIV

(f) Karzinogenität: Dipenten: Karzinogenität-Ratte-Oral

Tumorigenic: Krebs erzeugend nach RTECS-Kriterien. Niere, Harnleiter, Blase, Niere Tumoren. Tumorigenic Effekte:

Testikular-Tumoren.

Karzinogenität-Maus-Oral

: Grenzwertige tumorigenic Agent Tumorigenic von RTECS-Kriterien. Magen-Darm: Tumoren.

Dieses Produkt ist oder enthält eine Komponente, die nicht klassifizierbar hinsichtlich seiner Kanzerogenität basierend auf deren Klassifizierung IARC, ACGIH, NTP oder EPA ist.

IARC: Gruppe 3-3: nicht klassifizierbar hinsichtlich seiner Kanzerogenität für den Menschen (D-Limonen)

(g) Reproduktionstoxizität: Zitronensäure: Parameter: NOAEL (fetale Entwicklung) (Zitronensäuremonohydrat; CAS-Nr.: 5949-29-1)

Expositionsweg: Ratte

Wirksame Dosis: > 295 mg / kg KG / Tag

Ethanol: Reproduktive Toxizität-Human-weiblich-Oral

Auswirkungen auf die Neugeborenen: Apgar-Score (nur Mensch). Auswirkungen auf die Neugeborenen: Sonstige Maßnahmen oder neonatale Effekte.

Auswirkungen auf die Neugeborenen: Drogenabhängigkeit.

(h) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) einmalige Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(i) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) wiederholte Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(j) Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Zitronensäure:

Parameter: LD50 (Zitronensäuremonohydrat; CAS-Nr.: 5949-29-1)

Expositionsweg: Oral

Spezies: Maus

Wirksame Dosis: 5400 mg / kg dw

Methode: OECD 401

Parameter: LD50 (Zitronensäuremonohydrat; CAS-Nr.: 5949-29-1)

Expositionsweg: Oral

Spezies: Ratte

Wirksame Dosis: = 11700 mg / kg

Methode: OECD 401

Parameter: LD50 (Zitronensäuremonohydrat; CAS-Nr.: 5949-29-1)

Expositionsweg: Dermal

Spezies: Ratte

Wirksame Dosis: > 2000 mg / kg dw

Methode: OECD 402

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht)= 5400

LD50 Dermal (Ratte oder Hase) (mg/kg Körpergewicht)= 2000

Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert:

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht) > 300

L-(+)-Milchsäure:

Spezifikation: LC50 inhalativ Verabreichungsweg:

Arten testen: Ratte

Wert: > 7.94 mg/l

Für. Test: 4:0

Spezifikation: LD50 über orale Verabreichung:

Arten testen: Ratte (weiblich)

Wert: = 3543 mg/kg

Spezifikation: LD50 über orale Verabreichung:

Arten testen: Ratte (männlich)

Wert: = 4936 mg/kg

Spezifikation: LD50

Über dermale Aufnahme:

Arten testen: Kaninchen

Wert: > 2000 mg / kg

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht)= 3543

LD50 Dermal (Ratte oder Hase) (mg/kg Körpergewicht)= 2000

CL50 Inhalation (Ratte) Dampf/Staub/Nebel/Rauch (mg/l/4h) oder Gas (ppmV/4h)= 7,49

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht)= 344

LD50 Dermal (Ratte oder Hase) (mg/kg Körpergewicht)= 3340

CL50 Inhalation (Ratte) Dampf/Staub/Nebel/Rauch (mg/l/4h) oder Gas (ppmV/4h)= 5

Dipenten:

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht)= 4400

LD50 Dermal (Ratte oder Hase) (mg/kg Körpergewicht)= 5000

Ethanol:

EXPOSITIONSWEGE: der Stoff kann in den Körper durch Inhalation der Dämpfe und Verschlucken absorbiert werden.

Einatmen Risiko: Eine schädliche Verunreinigung der Luft wird relativ langsam aufgrund Verdampfung des Stoffes bei 20 C. erreicht werden

Auswirkungen der Kurzzeitexposition: der Stoff ist reizend für die Augen. Einatmen von hohem Dampfdruck kann Konzentrationsursache Reizung der Augen und Atemwege. Die Substanz kann dazu führen, dass die Auswirkungen auf die ZNS-Wirkungen der wiederholte Exposition oder langfristig: die Flüssigkeit entfettet die Haut-Features. Die Substanz kann eine Wirkung auf die Atemwege hohe Zentralnervensystem verursacht Hautreizungen, Kopfschmerzen, Müdigkeit und mangelnde Konzentration haben. Siehe Hinweise.

AKUTE Gefahren/Symptome INHALATION Husten. Kopfschmerzen. Müdigkeit. Schläfrigkeit.

HÜBSCH HÜBSCH.

Augenrötung. Schmerzen. Brennen.

GESCHLUCKT, brennendes Gefühl. Kopfschmerzen. Verwirrung. Vertigo. Zustand der Bewusstlosigkeit.

NOT und Konsum von Ethanol in der Schwangerschaft können negative Auswirkungen auf das ungeborene Kind haben. Chronische Ethanol Verschlucken kann zu Leberzirrhose führen.

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht)= 7060

LD50 Dermal (Ratte oder Hase) (mg/kg Körpergewicht)= 20000

CL50 Inhalation (Ratte) Dampf/Staub/Nebel/Rauch (mg/l/4h) oder Gas (ppmV/4h)= 20000

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar.

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

Basierend auf den verfügbaren Daten gibt es keine Substanzen, die das endokrine System gemäß der Verordnung (EU) 2017/2100 beeinträchtigen

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

Zitronensäure:

Akute Toxizität (kurzfristig) bei Fischen

Parameter: LC50 (Zitronensäuremonohydrat; CAS-Nr. : 5949-29-1)

Art: *Leuciscus idus melanotus*

Wirksame Dosis: = 440 mg / l

Belichtungszeit: 48 h

Akute (kurzfristige) Toxizität für Daphnien

Parameter: EC50 (Zitronensäuremonohydrat; CAS-Nr .: 5949-29-1)

Spezies: Daphnia magna

Wirksame Dosis: = 1535 mg / l

Belichtungszeit: 24 h

Methode: OECD 203

Bakterielle Toxizität

Parameter: EC50 (Zitronensäuremonohydrat; CAS-Nr .: 5949-29-1)

Spezies: Pseudomonas putida

Wirksame Dosis:> 10000 mg / l

Belichtungszeit: 16 h

C(E)L50 (mg/l) = 440 l

1

Alkohole, C13-15, verzweigt und linear, ethoxyliert:

C(E)L50 (mg/l) = 1

L-(+)-Milchsäure:

Spezifikationen: Parameter: Daphnien CE50

Großer Wasserfloh

Wert = 130 mg / l

Zum. Prüfung: 48 Stunden

Spezifikationen: EC50 Parameter: Algen

Selenastrum Capricornutum

Wert = 2,8 g / l

Spezifikationen: Parameter: CE50 Daphnien

Großer Wasserfloh

Wert = 130 mg / l

Zum. Prüfung: 48 Stunden

Spezifikationen: EC50-Parameter: Algen

Selenastrum Capricornutum

Wert = 2,8 g / l

Zum. Prüfung: 72 Stunden

Spezifikationen: EC50-Parameter: Batterie

Aktivierter Schlamm

Wert 100 mg / l

Zum. Prüfung: 3:0

Technische Daten: Parameter: Fisch CL50

Oncorhynchus mykiss

Wert = 130 mg / l

Zum. Prüfung: 96 Stunden

Technische Daten: Parameter: Fisch CL50

Dänemark Rerio

Wert = 195 mg / l

C(E)L50 (mg/l) = 2,8 l

1

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:

C(E)L50 (mg/l) = 0,01 100

100

Dipenten:

Toxizität für Fische LC50-Pimephales Promelas (Fathead Elritze)-0.702 mg/l-96,0 (h)
Toxizität für Daphnia und andere wirbellose Wassertiere EC50 Daphnia Pulex-(Water flea)-69,6 mg/l-48 h
C(E)L50 (mg/l) = 0,702 1

Ethanol:
C(E)L50 (mg/l) = 11200

Verwendung gemäß bewährter Arbeitspraktiken zur Vermeidung von Umweltschäden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:
L-(+)-Milchsäure:
Biologischer Abbau/Tötung-Spezifikation: BOD20-Wert = 0,6 mgO₂/g
Spezifikation: BOD/5 = 0,45 Wert mgO₂/g-Spezifikation: COD-Wert = mgO₂/0,9 g
Leicht biologisch abbaubar

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:
Biologische Abbaubarkeit:
OECD Confirmatory > 90 % Testmethode: OECD 303 A Modified SCAS Test Belichtungszeit: 99 % 7D > Methode:
OECD Test 302 Evolution CO₂-Konzentration: 5 mg/l-Belichtungszeit: 28d Ergebnis: leicht biologisch abbaubar.
95,5 % Methode: OECD 301 B

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Basierend auf den verfügbaren Daten sind keine PBT- oder vPvB-Stoffe gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, Anhang XIII vorhanden

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Basierend auf den verfügbaren Daten gibt es keine Substanzen, die das endokrine System gemäß der Verordnung (EU) 2017/2100 beeinträchtigen

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Beeinträchtigungen

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Verwenden Sie leere Behälter nicht weiter. Entsorgen Sie sie entsprechend der geltenden Richtlinien. Jeglicher Rest des Produkts sollte den geltenden Richtlinien entsprechend nach Rücksprache mit den autorisierten Betrieben entsorgt werden.

Erholen Sie sich nach Möglichkeit. Beachten Sie die geltenden regionalen oder nationalen Bestimmungen.

ABSCHNITT14. Angaben zum Transport**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

Fällt nicht unter den Anwendungsbereich der Verordnung bezüglich des Transportes gefährlicher Güter mittels Straßenverkehr (ADR), Schiene (RID), Luftverkehr (ICAO / IATA) oder Seefracht (IMDG).

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Keine.

14.3. Transportgefahrenklassen

Keine.

14.4. Verpackungsgruppe

Keine.

14.5. Umweltgefahren

Keine.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht für den Massenguttransport vorgesehen.

ABSCHNITT15. Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 - schwach wassergefährdend
Einstufung auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27. Juli 2005

VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 - abfälle:
HP4 - reizend — Hautreizung und Augenschädigung
HP14 - ökotoxisch

Stoffe der Kandidatenliste (REACH Artikel 59)
Basierend auf verfügbaren Daten sind keine SVHC-Stoffe enthalten

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Bezugsquelle hat eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT16. Sonstige Angaben**16.1. Weitere Informationen**

Darlegung der unter Punkt 3 bezeichneten Gefahrenhinweise

H319 = Verursacht schwere Augenreizung.
H335 = Kann die Atemwege reizen.
H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318 = Verursacht schwere Augenschäden.
H412 = Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H314 = Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H312 = Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H400 = Sehr giftig für Wasserorganismen.
H226 = Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 = Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 = Verursacht Hautreizungen.
H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H410 = Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H225 = Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Einstufung und Verfahren zur Ableitung der Einstufung für Gemische gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

H315 - Verursacht Hautreizungen. Klassifizierungsverfahren: Rechenmethode
H319 - Verursacht schwere Augenreizung. Klassifizierungsverfahren: Rechenmethode

Wichtigste normative Verweisungen:

Richtlinie 1999/45/EG

Richtlinie 2001/60/EG

Verordnung EG Nr. 1272/2008

Verordnung 2010/453/EG

** Die hierin enthaltene Informationen basiert auf unser Wissen zum oben genannten Zeitpunkt.

Im Zusammenhang mit ausschließlich das Produkt und stellen keine Garantie für eine besondere Qualität.

Es ist Aufgabe des Benutzers, um sicherzustellen, dass diese geeignete und vollständige Informationen über die beabsichtigten.

Dieses Datenblatt bricht ab und ersetzt alle vorherigen Editionen.
